

Mantua und die Gonzaga.

Mantua liegt in der Lombardei zwischen Mailand und Bologna, etwa 60 km südlich des Gardasees. Seit 1328 regierte dort die Grafen-Familie der Gonzaga, die vom römisch-deutschen Kaiser 1433 zu Markgrafen und 1530 zu Herzögen erhoben wurden.

In Mantua steht heute noch der grossartige herzogliche Palast, der Palazzo Ducale.

Markgraf **Ludovico III Gonzaga** (1412-1478) ernannte **Andrea Mantegna** 1460 zum Hofmaler und erteilte ihm den Auftrag zur Ausgestaltung der **Camera degli Sposi** im Palazzo. Andrea Mantegnas Fresken sind das Highlight im Castello San Giorgio, gewissermassen die Burg des Palastes.

1490 heiratete sein Enkel, Markgraf Francesco II, die erst 16-jährige **Isabella d'Este**.



Isabella d'Este.

Sie war die Tochter des Herzogs von Ferrara. Eine sehr kunstsinnige Frau, belesen, sie musizierte und spielte Schach, wusste aber auch ihre politischen Geschäfte

als Stellvertreterin ihres Mannes zu führen. Nach seinem Tod 1519 regierte sie auch für ihren Sohn, **Federico II Gonzaga**. Zudem war sie eine wichtige Mäzenin für verschiedene Künstler, unter anderen auch für Andrea Mantegna. Es war die **Blütezeit der Gonzaga**, die zu einer führenden Fürstendynastie Italiens aufgestiegen waren.

Die Blütezeit endete 1627 mit dem Aussterben der mantuanischen Hauptlinie der Gonzaga. Der letzte Herzog war Francesco IV – und der hatte keine männlichen Erben. Sein jüngerer Bruder Vincenzo starb 1627 – das war das Ende. Nun folgten die **Erbfolgekriege**, in denen auch Frankreich, Spanien und Schweden mitmischten. 1631 kam es zu einem Friedensvertrag. Mit dem Ergebnis, dass die Franzosen wieder einen Fuss auf Oberitalien setzen konnten. **Bis zur Absetzung von Napoleon 1814 war Mantua französisch**, dann ging es an Österreich. Nach dem preussisch-österreichischen Krieg kam es dann 1866 zu Italien.

Quellen: Wikipedia und benicultural.it



Markgraf Ludovico III Gonzaga mit Familie. Ausschnitt aus den Fresken von Andrea Mantegna (1431-1506).



Castello San Giorgio, die Burg des Palazzo Ducale in Mantua. Foto benicultural.it



Mantua aus der Luft und Palazzo Ducale. Fotos GoogleEarth.

